

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0154/2019

Abteilung: Recht

Bearbeiter/in: Ball, Markus

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei

Produkt:

Investitionskosten: nein ja

Betrag:

Drittmittel: nein ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja

Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	14.11.2019	öffentlich	Beschlussfassung

Betreff: Neuberufung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern der Sozialgerichtsbarkeit Rheinland-Pfalz; Vorschläge der Stadt Speyer Vorschlagsliste für die Amtsperiode 2020 – 2025

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat wählt aus den nachfolgend von den im Stadtrat vertretenen Parteien vorgeschlagenen Personen **2** Personen aus, die dem Präsidenten des Landgerichts für die kommende Amtsperiode als Personenvorschläge der Stadt Speyer für die Neuberufung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern der Sozialgerichtsbarkeit benannt werden.

Personenvorschläge der Parteien:

CDU-Fraktion

Manfred Mussotter, Rentner/Pensionär, geb. am 19.04.1940 in Pforzheim, Schwerdstraße 33 in Speyer

SPD-Fraktion

Dominique Köppen, wissenschaftlicher Mitarbeiter, geb. am 09.03.1989 in Pforzheim, Verdistraße 33 in Speyer

Fraktion Speyerer Wählergruppe:

Oliver Klabunde, Polizeivollzugsbeamter, geb. am 06.08.1981 in Mühlhausen, Salierstraße 13 in Speyer

FDP-Fraktion

Bruno Helmut Brommer, Rentner/Pensionär, geb. am 07.01.1951 in Speyer, Haselweg 7 in Speyer

Begründung:

Die Stadt Speyer ist vom Präsidenten des Landessozialgerichts aufgefordert worden zwei Personen für die Berufung zum ehrenamtlichen Richter der Sozialgerichtsbarkeit Rheinland-Pfalz für die Amtsperiode 2020 -2025 zu benennen.

Es wurde insbesondere um Mitteilung gebeten, ob die für die aktuelle Amtsperiode vorgeschlagenen ehrenamtlichen Richter für eine neue Amtsperiode vorgeschlagen werden oder ob gemäß § 14 SGG ein neuer Vorschlag eingereicht wird. Der Präsident des Landgerichts hat darauf hingewiesen, dass bei den Vorschlägen Frauen angemessen zu berücksichtigen seien.

Bislang waren Herr Manfred Mussotter und Herr Hans-Jürgen Hinderberger als ehrenamtliche Sozialrichter tätig.

Alle im Stadtrat vertretenen Parteien wurden hierüber informiert und um ihre Personenvorschläge gebeten. Die SPD-Fraktion hat daraufhin mitgeteilt, dass Herr Hans-Jürgen Hinderberger das Ehrenamt nicht mehr wahrnehmen möchte. Die angeschriebenen Parteien haben die in der Beschlussempfehlung aufgeführten 4 Personen vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge wurden von den von der Verwaltung angeschriebenen Parteien nicht abgegeben.

Die Verwaltung bittet um Beschlussfassung darüber, welche **zwei** der von den Parteien vorgeschlagenen vier Personen dem Präsidenten des Landessozialgerichts als ehrenamtliche Richter für die Sozialgerichtsbarkeit Rheinland-Pfalz für die neue Amtsperiode vorgeschlagen werden.